ZIELE UND VORTEILE

- Lernzeiten bieten den Unterricht ergänzende Übungszeit
- grundlegende Lerninhalte vertiefen und festigen
- Zeitersparnis im Unterricht
- (Klassen-)Lehrkraft begleitet die Kinder
- individualisiertes Lernen
- Förderung von Selbstständigkeit und Lernstrategien
- Erhöhung der Chancengerechtigkeit
- Integration von Lernaufgaben in den Ganztag
- Trennung von Schule und Freizeit
- Entlastung der Eltern/mehr Familienzeit
- pädagogische Angebote statt Lernen in OGS

Wusstest du's?

Hausaufgaben weisen im Grundschulalter im Mittel einen geringen bis sehr geringen leistungssteigernden Effekt auf.
vgl. z.B. Hattie, John: Visible Learning 2.0 (2024), Kohler, Britta (2023)



WANN UND WAS?

- flexible Integration in den Tagesablauf
- Montag bis Freitag, 4-5mal wöchentlich
- 20 bis 30 Minuten
- Übungszeit für grundlegende Inhalte
- wenige, individualisierte und gut bekannte Übungsformate
- Beispiele: Lesetraining, Blitzrechnen, Anton, Mathe-Plan, Rechtschreibtraining...

WAS KÖNNEN ELTERN TUN?

- sich interessieren und sich von den Kindern die Lernmaterialien zeigen lassen
- Vorlesen, gemeinsam lesen, im Wechsel mit dem Kind lesen.... sich von der Lehrkraft unsere Lesetrainingsmethoden erklären lassen
- Spielen, Sprechen, Unternehmungen machen: ganz wichtige Lernformen!
- grundlegende Matheaufgaben trainieren (wie, erklären die Lehrkräfte, z.B, Blitzrechnen)
- nicht in den Schulmaterialien weiterarbeiten, Erfolg nicht an der Menge oder an der Zahl auf dem Heft messen!
- über das Lernen sprechen: Was kannst du schon? Wie hast du das erreicht? Was musst du noch üben? Wie kannst du das erreichen?
- Mut machen: durch Üben/Anstrengung wird man besser!

Wusstest du's?

Die Kinder können alle Lernmaterialien in der Schule lassen. Der Ranzen wird leicht...braucht es überhaupt noch einen ?

HINTERGRUND...

WAS SAGT DIE WISSENSCHAFT

- Wirksamkeit von Hausaufgaben im Grundschulalter stark begrenzt
- mehr Wohlbefinden, weniger Belastung durch die Trennung von Freizeit und Schule
- Wegfall/Reduzierung von Stress und Konflikten zuhause
- Die Einstellung zum Lernen/zur Schule wird weniger beeinträchtigt.
- Kinder werden nicht automatisch selbstständiger, nur weil zuhause geübt wird. Selbstständigkeit muss trainiert werden.
- Von Hausaufgaben profitieren -wenn- eher Kinder, die schon strukturiert und gewissenhaft sind.
- Hausaufgaben verschärfen Bildungsungerechtigkeit.
- Bei Lernschwierigkeiten wirken sich Hausaufgaben negativ auf Wohlbefinden, den Selbstwert und die Einstellung zum Lernen aus.
- Gezielte (für das jeweilige Kind passende) wiederkehrende und grundlegende Übungen sind wirksamer als längere Lerneinheiten und das Abarbeiten von Arbeitsblättern/ Übungsheften.
- **Das schulische Lernen liegt durch Lernzeiten in der Hand von Fachpersonal.**

Für alle weiteren Fragen und Hintergrundwissen stehen wir gerne zur Verfügung.

KONTAKT:

SEKRETARIAT@124953.NRW.SCHULE.DE



Schule am Leistruper Wald

www.schule-am-leistruper-wald.de

LERNZEIT

STATT HAUSAUFGABEN

An unserer Schule gibt es keine Hausaufgaben. Am Nachmittag sollen die Kinder spielen, Hobbys nachgehen, Freizeitangebote besuchen oder einfach freie Zeit haben. Ob zuhause oder in der OGS....
Die Lernzeit ergänzt den Unterricht. Sie ist für alle Kinder in den Vormittag integriert.

EIN GUT ERKLÄRENDES VIDEO ZUM THEMA HAUSAUFGABEN

https://youtu.be/OH4_Lc17E78?feature=shared